

Sitzungsunterlagen für  
die Stupa-Sitzung am  
29.05.2019

## Vorläufige Tagesordnung

1. Eröffnung, Begrüßung und Regularien
  - a. Begrüßung und Regularien
  - b. Protokolle
2. Berichte
  - a. Bericht des Präsidiums
  - b. Bericht des Haushaltsausschusses
  - c. Bericht des Satzungsausschusses
  - d. Bericht des Ausschusses für Hochschulwahlen
  - e. Bericht des Wahlaufsausschusses
  - f. Bericht des AStA
  - g. Bericht der stud. Senatoren
  - h. Bericht der stud. Mitglieder des Verwaltungsrats des StWPb
  - i. Sonstige Berichte
3. Antragstop: GO-Änderung : §11 Äußerungen und Anträge zur Geschäftsordnung –  
Automatisches Annehmen ohne Gegenrede
4. Antragstop: Antrag auf Aberkennung der Initiative PaderMUN
5. Antragstop: Referat Vernetzung und Gleichstellung
6. Antragstop: Tätigkeitsberichte

Sehr geehrte Mitglieder und Repräsentanten des Studierendenparlaments,

wir, die PaderMUN Initiative, haben nach sorgfältigen Überlegungen entschieden, unsere Initiative aufzulösen. Die vergangenen zwei Jahre waren sehr schwierig für die Initiative und nach mehrmaligen Versuchen ohne Erfolg die Gruppe wiederzubeleben, ist die Auflösung die logischste Entscheidung für alle Mitglieder der Gruppe. Der Antrag zusammen mit Rechenschaftsbericht von 2018 ist im Anhang beigefügt.

Schlüssel vom Büro der Initiative (P9.209) ist bereits an Herrn Schwaller zurückgegeben. Zum Zeitpunkt der Abgabe haben noch drei weitere Personen Schlüssel zu diesem Büro:

Herr Jochen Heite- AStA-Vorsitzender 2016

Frau Leony Meis Pereira- ehemalige PaderMUN Vorsitzende

Frau Denise Michelle Parkinson- Lehrkraft der Universität

Dass die zwei oben genannte Personen ausser AStA Schlüssel zum Büro besitzen, war der Initiative unbekannt.

Das Büro an sich hat die Initiative bereits bis auf Eigentum der Universität entleert und kann jederzeit an andere Gruppen vergeben werden.

Wir entschuldigen uns für die Umstände in den letzten Semestern, und wollen uns bei StuPa und AStA bedanken für all deren Mühe die Initiative zu helfen.

Mit freundlichen Grüßen

Initiative PaderMUN

--

University of Paderborn

Office: P9.209

Warburger Straße 100

33100 Paderborn

--

Meetings: Tuesday 1-2pm // P9 209

Internet: <https://padermun.wordpress.com/>

Liebes StuPa-Präsidium,

hiermit beantrage ich, den Antragstop *GO-Änderung : §11 Äußerungen und Anträge zur Geschäftsordnung – Automatisches Annehmen ohne Gegenrede auf die Tagesordnung* zu setzen:

**Antrag:**

Das 47. Studierendenparlament möge beschließen, den bisherigen §11 Absatz 1 der Geschäftsordnung um den Satz wie folgt zu modifizieren:

Bisherige Version:

Äußerungen und Anträge zur Geschäftsordnung dürfen sich nur mit dem Gang der Verhandlung befassen. Anträge zur Geschäftsordnung dürfen nur von Mitgliedern des Studierendenparlaments gestellt werden. Nach einem Antrag zur Geschäftsordnung ist eine Gegenrede erlaubt; danach wird direkt über den Antrag abgestimmt.

Neue Version:

Äußerungen und Anträge zur Geschäftsordnung dürfen sich nur mit dem Gang der Verhandlung befassen. Anträge zur Geschäftsordnung dürfen nur von Mitgliedern des Studierendenparlaments gestellt werden. Nach einem Antrag zur Geschäftsordnung ist eine Gegenrede erlaubt. **Gibt es gegen einen Antrag zur Geschäftsordnung keine Gegenrede, so gilt der Antrag als angenommen. Anderenfalls wird direkt nach der Gegenrede über den Antrag abgestimmt.**

**Begründung:**

Der ergänzte Satz ist aktuell schon gelebte Praxis. GO-Anträge dienen dazu, Diskussionen zu beschleunigen und zu vereinfachen. Muss über einen GO-Antrag zunächst abgestimmt werden, wenn es keine Gegenrede gibt, ist dieser Zweck nicht erfüllt. Daher dient der vorliegende Antrag lediglich dazu, die aktuelle Vorgehensweise wieder GO-konform zu machen.

Für die Liste ZDF

Tobias Cord-Landwehr

ASTA Universität Paderborn - Warburger Str. 100 - 33098 Paderborn

47. Studierendenparlament der Universität Paderborn  
Warburger Str. 100  
33098 Paderborn  
Deutschland

Datum  
27.05.2019

## **Antragstop „Wahl von AStA Referenten“**

Sehr geehrtes Präsidium, liebe Parlamentarierinnen und Parlamentarier,

hiermit beantrage ich für die Sitzung am 29. Mai 2019 den Antragstop „Wahl von AStA Referenten“ mit auf die Tagesordnung zu setzen.

### **Antrag**

„Das 47. Studierendenparlament möge beschließen, folgende durch den AStA Vorsitzenden vorgeschlagene Referenten in den AStA zu wählen:

- Marleen Wortmann (Referat für Stadtcampus, zusätzlich neu: Referat für Gleichstellung, Vollreferat)
- Jennifer Kempkens (Referat für Vernetzung, Halbreferat)“

### **Begründung**

In den Studierendenschaften Deutschlands, den Medien und der Politik stehen die Themen Gleichstellung und Gender im Zentrum vieler Diskussionen. Hierdurch hat sich in den vergangenen Jahren viel bewegt und viel wird sich auch noch bewegen. Insbesondere in den Studierendenschaften ist das Thema Gleichstellung lange nicht mehr erzwungen, sondern wird auch gelebt und angestrebt. Gleichstellung und Gender nimmt in den ASten Deutschlands eine Schlüsselrolle ein und ist mit gut ausgestatteten Referaten versehen. Dies ist an der Universität Paderborn nicht der Fall. In den vergangenen ASten wurde Gleichstellung gelebt, aber in der Studierendenschaft nicht direkt gefördert und in der Verwaltung nicht direkt von uns gefordert. Die Einrichtung des Referats für Gleichstellung und die Besetzung mit Marleen soll dies nun ändern: Der AStA arbeitet infolge der Debatten um das letztjährige AStA Sommerfestival bereits mit der Zentralen Gleichstellungsbeauftragten der Universität und dem Zentrum für Gender Studies zusammen, um gemeinsam Veranstaltungen anzubieten und den Diskurs in die Studierendenschaft zu tragen. Auf dieser Stupasitzung sollen nun, ein Jahr später, diese Bemühungen intensiviert werden und mit einem Referat bestätigt werden. Marleen hat in der Vergangenheit im AStA bereits Veranstaltungen in diesem Themenfeld organisiert und soll dies nun weiter ausbauen und auch in den kommenden Semestern gegebenenfalls verstetigen.

Seit dem Ausscheiden des Referenten für Studentisches Engagement und Vernetzung ist der AStA an einer sehr fundamentalen Stelle unterbesetzt, nämlich in der Vertretung gegenüber dem LAT und anderen Organisationen außerhalb der Universität, kurzfristig noch wichtiger aber gegenüber den Fachschaften und Initiativen in der Hochschule. Insbesondere wenn es um das gesteckte Ziel der Vernetzung der studentischen Vertreter und Fachschaften sowie der Organisation der O-Phase im Wintersemester 20/21 zusammen mit der ZSB. Selbst in der „kurzen“ Zeit, die dieses Semester noch andauert, liegt hier mit der O-Phase also noch ein wichtiges Projekt und sowohl die Fachschaften als auch die Universität, die ZSB und das PLAZ erwarten unser Engagement hier. Auch sind in dieser Zeit noch Maßnahmen möglich, um den Grundstein für die Vernetzung von Studierenden zu legen und diese zu fördern. Die Kandidatin Jennifer ist dazu in der Lage die Grundsteine zu legen und diese in kommenden Amtszeiten weiter auszubauen.

Mit freundlichen Grüßen



Digital unterschrieben  
von Nikolai Rodehuts Kors  
Datum: 2019.05.27  
10:38:12 +02'00'

Nikolai Rodehuts Kors

**Vorsitz**

28. Mai 2019

### **Antragstop: Tätigkeitsberichte des AStA**

Liebe Parlamentarier\*innen,

wie auf der letzten Sitzung bereits zum zweiten Mal diskutiert hier nun der Antrag:

Das 47. Studierendenparlament möge beschließen, die Tätigkeitsberichte des AStA auszusetzen und stattdessen monatliche Berichte in Stichpunkten, jedoch mit folgenden Oberpunkten, festzulegen:

1. Ziele zu Beginn der Legislaturperiode
2. Bereits erreichte Ziele
3. Aktuell in Bearbeitung
4. Nicht möglich/nicht erledigt, weil...
5. Änderungen / Neue Ziele

Zusätzlich findet auf der Hälfte der Legislaturperiode ein „Bergfest“ statt, auf welchem die AStA-Referenten ihre Arbeit in einer ca. 10-minütigen Power Point Präsentationen vorstellen, sodass es zu einem regen Austausch zwischen Parlamentariern und Referenten und einer anschließender Fragerunde kommen kann.

Die Referenten werden vom Stupa-Präsidium eingeladen. Damit die zusätzlichen Stupa-Sitzungen in angenehmer Atmosphäre abgehalten werden können, sollen Getränke und/oder etwas zu essen bereitgestellt werden. Dies wird in Absprache mit dem Studierendenparlament, dem AStA und vor allem zur finanziellen Absicherung mit der\*dem AStA Finanzreferent\*in vom Stupa-Präsidium organisiert.

Mit freundlichen Grüßen

Das Präsidium des 47. Studierendenparlamentes